



# GdS SPEZIAL

KKH

6. Juli 2020

## KKH-Gehaltsrunde 2020 Das erwarten unsere Mitglieder!

Zur Vorbereitung der Gehaltsrunde 2020 hat die GdS ihre Mitglieder nach der Erwartungshaltung für die Tarifverhandlungen gefragt. Zur Erinnerung: Der laufende Gehaltstarifvertrag wurde fristgemäß zum 30. Juni 2020 gekündigt.

### Der Fokus liegt auf mehr Geld!

Das entscheidende Ergebnis zuerst: Unsere Mitglieder erwarten bezogen auf eine Laufzeit von zwölf Monaten eine attraktive Gehaltserhöhung. Ohne Leermonate natürlich!

### Arbeitsbelastung

Unsere Frage, ob sich die Mitglieder als Ersatz für eine Gehaltserhöhung auch eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit vorstellen können, haben lediglich knapp über 50 Prozent der Befragten mit Ja beantwortet. In den Kommentaren ist darüber hinaus deutlich geworden, dass viele Mitglieder angesichts der hohen Arbeitsbelastung verbunden mit den stetigen organisatorischen Änderungen eine Arbeitszeitreduzierung, die zu einer wirklichen Entlastung für die Kolleginnen und Kollegen führen würde, zum jetzigen Zeitpunkt nicht für realistisch halten. Vielfach wurde uns zurückgemeldet, dass ohne eine Verbesserung der Personalsituation und eine realistische Einschätzung der notwendigen Zeitaufwände für

die zu erledigenden Arbeitsprozesse Tarifverhandlungen über eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit als nicht sinnvoll angesehen werden.

### Tausch Geld gegen Zeit

Demgegenüber möchten viele GdS-Mitglieder die Möglichkeit bekommen, Teile der Sonderzahlungen in zusätzliche freie Tage umzuwandeln. Darüber hinaus werden auch die Themen Lebensarbeitszeitkonto sowie die Möglichkeit zur Vereinbarung von Sabbaticals immer wieder genannt. Ganz offensichtlich möchten viele Kolleginnen und Kollegen eine spürbare Entlastung und mehr Erholung durch ganze freie Tage oder sogar über längere Zeiträume, während bei einer Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit eine echte Entlastung nicht erwartet wird. Diese Themen werden wir als GdS-Tarifkommission selbstverständlich aufgreifen.

### Homeoffice und kein Ende ...

Das war zu erwarten! Die Pandemie hat gezeigt, dass Arbeiten im Homeoffice sehr wohl möglich ist. Die ursprünglich von der KKH geplante Testphase ist durch die Realität überholt worden. Viele Kolleginnen und Kollegen erwarten nun verständlicherweise, dass Homeoffice als dauerhafte Möglichkeit in die Arbeitswelt der KKH Einzug hält.

Das tun wir als GdS auch! Sicher ist Homeoffice nicht für jeden Beschäftigten geeignet und ganz sicher ist eine Tätigkeit komplett von zu Hause nicht wünschenswert. Die Erfahrungen aus den letzten Wochen belegen aber vor allem die positiven Aspekte: Nicht nur die Betreuung von Kindern bzw. pflegebedürftigen Angehörigen wird erleichtert, auch die ersparten Arbeitswege und die damit verbundene Erleichterung, private Termine in den Tagesablauf einzubinden, entlastet Kolleginnen und Kollegen im Homeoffice. Vielfach wird auch ein konzentrierteres Arbeiten als Vorteil genannt. Unsere Tarifkommission bleibt in dieser Frage am Ball.

### **Sondierung und erste Verhandlungen**

Eine erste Sondierung zwischen GdS und KKH hat es bereits gegeben. Dabei haben wir erste Eckpunkte abgesteckt. Die erste Verhandlungsrunde ist für Anfang August vorgesehen. Beide Seiten haben in der Sondierung deutlich gemacht, zügig zu einem guten Ergebnis kommen zu wollen.

**Unterstützen Sie uns! Mitglied werden unter:**

[www.gds.de/beitritt](http://www.gds.de/beitritt)

**GdS** **Wir kommt weiter**

# Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur  
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau  Herr

\_\_\_\_\_  
Name | Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ | Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail (privat)

\_\_\_\_\_  
E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

\_\_\_\_\_  
Telefon | mobil

\_\_\_\_\_  
Beginn der Mitgliedschaft

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

\_\_\_\_\_  
Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

\_\_\_\_\_  
Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

\_\_\_\_\_  
Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |  
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

\_\_\_\_\_  
Dienstanschrift

\_\_\_\_\_  
Ich wurde geworben durch

\_\_\_\_\_  
Datum | Unterschrift



Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit  
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Anwärter(in) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Studierende(r) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Mein GdS-Beitrag beträgt \_\_\_\_\_ Euro,  
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine  
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen  
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein  
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-  
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto  
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen  
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung  monatlich  quartalsweise

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

## Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am \_\_\_\_\_ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift